

Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Kurzbeschreibung / Vorstellung des Lernszenarios

Aufgabe für die LernerInnen:

Schritt 1: Bilder aus dem bereits gelesenen Kinderbuch *Zilly die Zauberin* werden gezeigt,

Schritt 2: W-Fragen werden zu den Bildern aus *Zilly die Zauberin* gestellt und von euch beantwortet (z.B. Wer ist Zilly? Was kann sie besonders gut? Wie sieht ihr Schloss aus? Wer lebt noch bei Zilly?)

Schritt 3: Was denkt ihr über *Zilly*? Z.B. Was isst Zilly gern? Was isst Zilly am liebsten? Woher bekommt sie ihren Kürbis?

Schritt 4: Wie sieht das bei euch aus? Z.B.: Welches Gemüse esst ihr gern? Welches Gemüse esst ihr am liebsten? Woher bekommt ihr euer Gemüse? Wer von euch geht allein einkaufen? Wer von euch hat schon mal in einem Garten gearbeitet? Wie war das? Wie würde euch die Gartenarbeit gefallen? Wie lange muss man warten, bis das Gemüse gewachsen ist und man es essen kann?

Schritt 5: Letztes Bild aus *Zilly und der Riesen Kürbis*, überlegt euch: „Wie schafft es Zilly, den Kürbis in ihr Hexenhaus zu bringen?“

Hinweise für die Lehrkraft: Parallelen zur Lebenswelt aller SuS herstellen. Evtl. Wissen aufarbeiten, falls manchen Kindern das Kinderbuch *Zilly die Zauberin* noch nicht bekannt ist.

Aktivität: Aktivierender Lernerparcours

Aufgabe für die LernerInnen:

An verschiedenen Stationen stehen bereit: Korb mit frischem Gemüse und verschiedene Transportmittel.

Arbeitsauftrag: Ihr diskutiert in Gruppen, wie man das Gemüse möglichst praktisch nach Hause transportieren könnte.

Die Transportmittel und das Gemüse wurden mit Wortkärtchen beklebt, sodass ihr bereits die Fachbegriffe verwenden könnt.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Transportmittel und das Gemüse wurden mit Wortkärtchen beklebt, sodass SuS bereits die Fachbegriffe verwenden können (siehe dazu Materialien). Auf den richtigen Gebrauch des Fachwortschatzes achten und z.B. durch korrekatives Feedback ausbauen.



Aktivität: Kinderbuch <i>Zilly und der Riesen Kürbis</i> lesen			
Inhalte	Spezifische Ziele	Sprachliche Objekte	Aktivität
1. Beschreibung des Deckblattes von <i>Zilly und der Riesen Kürbis</i>	Beschreibung des Deckblattes unter Anwendung des Vorwissens und Verwendung des erworbenen Wortschatzes (Adjektive, Nomen, Verben, Personalpronomen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Grundwortschatz aufbauen • Verbale Reproduktion der Begrifflichkeiten • Assoziation: Bild- Wort • Vorwissen aktivieren 	Die L zeigt den SuS das Deckblatt der neuen Klassenlektüre. Die L regt die SuS dazu an, das Deckblatt zu beschreiben: Was ist auf darauf zu sehen? Die L stellt eine Verbindung zur vorherigen Klassenlektüre her: Gibt es sichtliche Unterschiede zum anderen Bilderbuch von Hexe Zilly? Was fällt auf?
2. Ideensammlung: Möglicher Inhalt des Bilderbuches	SuS können mit eigenen Worten und in kurzen Sätzen ihre Ideen festhalten und den MitschülerInnen präsentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Kompetenz: festhalten der Ideen • Grundwortschatz anwenden: Adjektive, Nomen, Verben, Personalpronomen usw. • Verbale Reproduktion ihrer Vorstellungen 	Die L gibt den SuS 5min Zeit um ihre Gedanken und Ideen um einen möglichen Verlauf der Erzählung in 2-3 Sätzen niederzuschreiben, um diese dann anschließend in der Großgruppe zu sammeln und zu vergleichen.
3. Die Geschichte lesen	<p>SuS hören aktiv zu und verstehen Wortbedeutungen, können wesentliche Aussagen erfassen und entwickeln ein Textverständnis</p> <p>SuS aktivieren ihr Vorwissen, wenden den erworbenen Wortschatz an und stellen Verknüpfungen zum Alltag her</p>	<p>Grundwortschatz aufbauen Verbale Reproduktion der Begrifflichkeiten Intonation und Prosodie üben Assoziation: Bild- Wort Aktivierung des Vorwissens</p> <p>Modalverben (mögen) verwenden und üben Negationen/ Verneinungen üben Synonyme verwenden/ Umschreibung mit eigenen Worten Vorwissen aktivieren und Verknüpfungen zum Alltag herstellen.</p> <p>Grundwortschatz aufbauen Verbale Reproduktion der Begrifflichkeiten Assoziation: Bild- Wort Vorwissen aktivieren</p>	<p>Im Plenum wird gemeinsam das Bilderbuch begonnen zu lesen. Die L stellt dabei immer wieder Verständnisfragen zur Kontrolle, ob das Gelesene verstanden wurde und um das Vorwissen der Kinder zu aktivieren.</p> <p>Welches Gemüse kennt ihr sonst noch? Welches Gemüse magst du besonders gerne? Welches magst du nicht so gerne?</p> <p>Was ist ein Markt? Warst du schon mal auf einem Markt? Welche Art von Märkten kennst du noch?</p> <p>Was ist ein Gemüsebeet? Wie könnte man es anders nennen? (Gemüsegarten)</p>



	SuS lernen die Textart des Zauberspruches kennen und versuchen selbst einen zu schreiben	Grundwortschatz anwenden: Adjektive, Nomen, Verben, Zahlwörter usw. Reime und Zaubersprüche üben Verbale Reproduktion ihrer Vorstellungen	Wer hat ein Gemüsebeet zu Hause? Welches Gemüse wächst dort? Wie könnte ein solcher Zauberspruch lauten, damit die Pflanzen und das Gemüse schneller wachsen? Abrakadabra....
4. Hausaufgabe	SuS können mit eigenen Worten und in kurzen Sätzen ihre Ideen schriftlich festhalten.	Schriftliche Kompetenz: Festhalten der Ideen Grundwortschatz anwenden: Adjektive, Nomen, Verben, Personalpronomen usw.	Die Lehrperson erklärt die Hausaufgabe: „Wie könnte nun die Geschichte weitergehen? Habt ihr eine Idee, was Hexe Zilly mit dem ganzen Kürbis machen könnte? Haltet die Ideen in mind. 4-5 Sätzen schriftlich fest.“

Aktivität: Erarbeitung der Endprodukte

Aufgabe für die Lernenden:

- 1) Führt einen Gemüsetransport mit dem Besen durch. Analysiert das Transportmittel „Besen“ und vergleicht es mit dem Transportmittel Hubschrauber. Erklärt Vor- und Nachteile der beiden Transportmittel. Fasst die Ergebnisse in einer fünfminütigen mündlichen Präsentation zusammen, die auch für SuS der Parallelklasse verständlich sein sollte, die nicht an unserem Unterricht teilgenommen haben.
 - 2) Erstellt eine Statistik zu den beliebtesten Gemüsearten. Sammelt dazu zuerst Ideen sammeln, erstellt dann einen Fragebogen und befragt Verwandte und Freunde oder die Klasse. Zusätzlich könnt ihr mit MitschülerInnen, Familie oder FreundInnen Interviews zum Thema Gemüse, Anbau und Gärten führen.
 - 3) Berechnet die Flächen der einzelnen Gemüsebeete in einem Garten (Schulgarten, Schrebergarten, Garten von Bekannten, öffentliche Gemeinschafts-Gärten in der Stadt)
 - 4) (Reserveaufgabe) Falls ihr schon fertig seid, könnt ihr eine Parallelgeschichte zu Zilly und der Riesenkürbis schreiben. Was denkt ihr: Wie geht es weiter?
- > Erstellt zum Schluss ein großes Plakat zu euren interessantesten Punkten, die ihr entworfen oder herausgefunden habt. Dieses Plakat wird anschließend der Klasse präsentiert.

Hinweise für die Lehrkraft:

Prozesskompetenz

Präsentationsstrategien entwickeln: vom Ausprobieren zur Verschriftlichung, vom Vergleichen zur Beschreibung, vom Recherchieren zum Festhalten von Fakten und Präsentieren der Ergebnisse.

Feinziele:

Präsentieren können, auf Intonation achten



Aktivität: Präsentation + Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Ihr präsentiert nun eure Plakate mit den Ideen für euren Garten oder den Ergebnissen eures kleinen Experimentes oder der Umfrage vor der Klasse.

Hinweise für die Lehrkraft:

Prozesskompetenz

Präsentationsstrategien entwickeln: vom Ausprobieren zur Verschriftlichung,
vom Vergleichen zur Beschreibung, vom Recherchieren zum Festhalten von Fakten und Präsentieren der
Ergebnisse.

Feinziele:

Präsentieren können, auf Intonation achten

